

# Zambia



Zambia, the real Africa! Ein Land mit riesigen Wildschutzgebieten, die zu den besten Afrikas gehören. Die Tierbestände sind beeindruckend, und die Landschaften sind geprägt von mächtigen Flüssen und den Victoria Fällen, Savannen, Wäldern und grossen Feuchtgebieten. Zambia war vor Jahrzehnten das erste afrikanische Land, wo Tierbeobachtungen zu Fuss unternommen wurden, und entsprechend gross ist die diesbezügliche Erfahrung und Professionalität. Auch kulturell ist Zambia sehr reich und vielgestaltig. Sie treffen eine überaus freundliche Bevölkerung, die mehr als 70 Sprachen und Dialekte spricht und stark in den Traditionen verwurzelt ist. Nach wie vor ist Zambia ein Geheimtip!





## Zambia à la carte

Die Distanzen nach und zwischen den Wildschutzgebieten Zambias sind recht gross, aber dank einem zuverlässigen Inlandflugnetz lassen sich die verschiedenen Regionen gut miteinander verbinden. Der Osten des Landes mit den Nationalparks am Luangwa River ist auch gut von Malawi aus auf der Strasse erreichbar.

Eine Besonderheit Zambias ist, dass in den meisten Nationalparks auch nächtliche Tierbeobachtungen unternommen werden können. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt, und gern stellen wir für Sie einen individuellen Reisevorschlag anhand Ihrer Wünsche zusammen.

### South Luangwa NP

Einer der attraktivsten Nationalparks in Afrika! Entlang dem Luangwa River erstreckt sich eine überaus schöne und abwechslungsreiche Landschaft mit beeindruckender Tierwelt – namentlich Tausende Elefanten, Büffel, Flusspferde, Krokodile und die allgegenwärtigen Puku Antilopen. Auch Löwen kann man regelmässig beobachten, und überdurchschnittlich oft auch Leoparden. In South Luangwa wurden die ersten Wandersafaris in Afrika angeboten, und der Nationalpark bietet wunderbare Möglichkeiten dazu. Manche der Lodges verfügen über eigene kleine Wandercamps in besonders schönen, abgelegenen Regionen, so dass sich Fahrzeug- und Wandersafaris gut kombinieren lassen.

### North Luangwa NP

Dieser Nationalpark liegt am selben Fluss, aber weiter nördlich – eine entlegene Wildnis mit unberührter Natur, nur wenigen Camps, aber vielen Tieren, u.a. sehr gute Löwenbestände. Es gibt hier auch ein erfolgreiches Nashorn-Projekt. Trotz der sehr geringen Besucherzahl ist der Nationalpark



vorbildlich geführt, u.a. dank dem Management durch die Frankfurter Zoologische Gesellschaft. In North Luangwa werden vor allem Wandersafaris unternommen. Idealerweise werden North und South Luangwa miteinander kombiniert.

### Kafue NP

Kafue ist der älteste und mit ca. 22400 qkm grösste Nationalpark Zambias und eines der wildesten Gebiete im südlichen Afrika. Das riesige Wildschutzgebiet ist geprägt vom Kafue River, Miombo Wäldern und weiten Feuchtgebieten. Der Park ist landschaftlich so unglaublich vielseitig, dass man gut verschiedene Camps miteinander kombinieren kann! Vielfältig sind auch die Aktivitäten im Kafue, je nach Lodge neben den Pirschfahrten auch mit Boot, Kanu und zu Fuss.

Im äussersten Nordwesten sind die Busanga Plains – weite, baumlose Ebenen mit Tausenden Puku, Lechwe und vielen anderen Tieren und Vögeln. Löwen, Leoparden und Büffel sind weit verbreitet, häufig sieht man dort auch die sonst seltenen Roan Antilopen.



### Lower Zambezi NP

Der Zambezi ist einer der faszinierendsten Ströme Afrikas! Weit und breit gibt es kaum Industrie, und der Fluss ist ökologisch intakt mit unzähligen Fischen, Flusspferden und Krokodilen. Ein Grossteil der Ufer auf beiden Seiten ist ursprüngliche Wildnis und das ganzjährig fliessende Wasser Lebensgrundlage für unzählige Wildtiere. Als Lower Zambezi bezeichnet man den Abschnitt zwischen dem Kariba See und der Grenze zu Moçambique. Der Nationalpark deckt weite Teile des Ufers ab, und das gegenüberliegende zimbabwische Ufer ist vollständig geschützt, u.a. mit dem Mana Pools NP. Die meisten Lodges bieten nebst Tierbeobachtungsfahrten im offenen Fahrzeug auch Wandersafaris sowie Boot- und Kanufahrten an.





Zambia

## Zambia à la carte

### Liuwa Plains

Eines der abgelegensten Naturparadiese Afrikas, ganz im Westen an der Grenze zu Angola. Weite Ebenen mit Tausenden Gnus, Antilopen, Zebras, sowie Hyänen, Afrikanischen Wildhunden, Geparden und anderen Raubtieren. Am attraktivsten sind die Liuwa Plains nach den ersten Regen im November, wo die Zugvögel aus dem Norden eintreffen, die Blumen blühen und Tausende Gnus durch das Gebiet ziehen – die grösste Gnu-Migration im südlichen Afrika!

### Bangweulu Lake and Swamps

Um den See erstreckt sich ein riesiges, in der Regenzeit teils überflutetes Feuchtgebiet mit vielen Wildtieren, einschliesslich Antilopen, Büffeln und Elefanten. Besonderheit sind die fast nur hier vorkommenden Schwarzen Lechwe, mit einem Bestand von rund 30000 Tieren. Bangweulu ist auch ein Paradies für Ornithologen – dies ist das einzige Brutgebiet im südlichen Afrika des imposanten und extrem seltenen Schuhschnabel!

### Lochinvar und Blue Lagoon NP

Beidseits des Kafue Rivers, flussabwärts vom Nationalpark, erstrecken sich die Kafue Flats, Lochinvar am nördlichen und Blue Lagoon am südlichen Ufer. Hier lebt eine endemische Art der Lechwe Antilope in grosser Zahl, die Kafue Lechwe. Aber auch andere Antilopen und Büffel sind heimisch, nebst einer grossen Vielfalt an Vögeln. Teile der Ebenen werden in der Regenzeit überflutet.

### Kasanka Nationalpark

Südlich der Bangweulu Swamps und nahe an der Grenze zum Kongo liegt in einem ausgedehnten Feuchtgebiet mit mehreren Seen der Kasanka Nationalpark. Dies ist der erste Nationalpark Zambias, der unter privater Verwaltung steht, und das Resultat ist eine Erfolgsgeschichte! Nebst wasserliebenden Antilopen wie Lechwe, Defassa, Kob und Sitatunga gibt es hier auch Tierarten, die in den Regenwäldern des Kongo heimisch sind, wie das Schmalschnauzen-Krokodil und Primatenarten, die sonst im südlichen Afrika nicht beheimatet sind. Berühmt ist Kasanka für die alljährlich im November/Dezember stattfindende Fledermaus-Migration.

### Livingstone

Livingstone liegt auf der zambischen Seite der Victoria Fälle, die man auf einem weitverzweigten Netz von Wegen bewundern kann – auch direkt am Wasser beim sogenannten Boiling Pot! Viele weitere Aktivitäten können unternommen werden wie z.B. Bootsfahrten, Elefantenritte, abenteuerliche Schlauchbootfahrten etc. und einmalig sind die Flüge im offenen Microlight!

